

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 2/ 0252

Sachbearbeiter: Herr Bonn

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Hauptausschuss VGBEN	öffentlich	12.03.2026
Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau	öffentlich	26.03.2026

Gemeinsamer Antrag - Gewährung einer Zuwendung gem. den Fördergrundsätzen zur IKZ-Pilotförderung in Rheinland-Pfalz zur Gründung einer Wettbewerbsfähigen Lokalen Tourismusorganisation (WTO) als GmbH mit dem Arbeitstitel Bad Ems-Lahn-Taunus Touristik

Sachverhalt:**Grundlage**

Das Land Rheinland-Pfalz verfolgt derzeit die Umsetzung der Tourismusstrategie 2025. Ein wesentliches Ziel der Tourismusstrategie des Landes ist die Neustrukturierung der touristischen Ebenen. Die drei Ebenen gliedern sich in die Landesebene, die regionale Ebene, sowie die lokale oder auch kommunale Ebene. Hierbei sollen insbesondere auf der lokalen Ebene effiziente Strukturen geschaffen, Doppelstrukturen vermieden und Ressourcen gebündelt werden.

Die Verbandsgemeinden Bad Ems-Nassau, Diez, Aar-Einrich und Nastätten haben aktuell mit der Lahn Taunus Touristik e.V. eine Doppelstruktur, die aufgelöst werden soll. Um dem kommunalen Tourismus eine gemeinsame Strategie und Vermarktung zu geben, soll mit einer GmbH eine moderne und wettbewerbsfähige gemeinsame Tourismus Organisation (WTO) aufgebaut werden.

Zur Finanzierung der mit der Gründung und Etablierung verbundenen Kosten soll eine Pilotförderung „Interkommunale Zusammenarbeit“ (IKZ) beantragt werden. Im Rahmen dieser Förderung werden neben Personalkosten auch die Prozessbegleitung und die Einrichtung der Geschäftstätigkeit finanziert.

Ziel der IKZ Projekts

Die oben genannten Kooperationspartner wollen eine wettbewerbsfähige Tourismuseinheit nach dem „Soll-Konzept für das System Tourismus Rheinland-Pfalz“ auf der lokalen Ebene als Basis für eine erfolgreiche Tourismusarbeit gründen. Als wettbewerbsfähige Tourismusorganisation (WTO) sind wettbewerbsfähige örtliche

Einheiten definiert, die eine Reihe von Kriterien erfüllen und Aufgaben im Bereich Organisation und Management erfüllen sollen.

Zur Erfüllung der Voraussetzungen ist der Zusammenschluss in einer touristischen Organisation der von Seiten des Tourismus in der Region und der oben genannten Kooperationspartner der gewünschte Weg.

Dazu haben die Verbandsgemeinden Bad Ems-Nassau, Diez, Aar-Einrich und Nastätten bereits im Juni 2025 einen Grundsatzbeschluss zur „Neustrukturierung Tourismus an der Lahn und im Taunus“ gefasst.

Gegenstand des IKZ Projekts

Geplant ist die Gründung einer GmbH, die touristische Belange aller vier Kooperationspartner unter einem Dach als starke Marke nachhaltig sichern kann. Durch eine Förderung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit kann sich der rheinlandpfälzische Teil des länderübergreifenden Tourismusverbandes „Das Lahntal“ (DMO) thematisch, strategisch und personell neu aufstellen, Doppelstrukturen abbauen, die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen, Ressourcen bündeln, die Effizienz steigern, die Kleinteiligkeit mit Mängeln der Aufgabenwahrnehmung und damit die touristische Entwicklung nachhaltig sichern.

Von einem starken Bad Ems und seiner hohen Tourismusrelevanz vereint, können die drei anderen Kooperationspartner ebenso profitieren, wie Bad Ems von Angeboten und der hohen Erholungseignung der drei anderen Partner.

Es verbinden sich Kur- und Gesundheitsaspekte mit den aktivtouristischen Angeboten aus dem Wander-, Rad und Wassertourismus zu einem für Gäste attraktiven Gesamterlebnis. Es ergänzen sich dabei die zwei UNESCO Welterbe-Titel der Kurstadt Bad Ems mit den Limes Gemeinden, ebenso wie die Bäderkultur und Kulturhistorie der Stammburg des Hauses Nassau und des Grafenschlosses in Diez. Diese Elemente („Kultur und Natur“) ergänzen sich in einem landschaftlich für den Tourismus sehr gut geeigneten Naturraum zu einem neuen Ganzen.

Die interkommunale Kooperation im Tourismus setzt für die Regionalentwicklung einen wichtigen Impuls und steigert die ökonomischen Effekte des Tourismus bei allen vier Kooperationspartnern.

Aufgaben

Die im Rahmen des IKZ Projekts entstehende GmbH übernimmt alle auf lokaler Ebene definierten Aufgabenbereiche und die Tourismusförderung gem. § 67 Abs. 3 GemO für das Gebiet der teilnehmenden Körperschaften. Die Finanzierung wird durch eigene Einnahmen und durch einen Defizitausgleich der Gesellschafter sichergestellt werden. Die genauen Gesellschafteranteile und die grundlegende Berechnungsbasis des Defizitausgleichs werden im Rahmen des Gesellschaftervertrags und der Zweckvereinbarung zwischen den einzelnen Kooperationspartnern geregelt.

Die Aufgabenübertragung soll die vier Kooperationspartner am touristischen Markt stärken und die dafür erforderliche Professionalität aufbauen. Mit der Erfüllung der Kriterien und der Übernahme der Aufgaben laut Sollkonzept sollen auch alle vier Kooperationspartner förderwürdig und förderfähig eingeschätzt werden, um weitere touristische Entwicklungen zu initiieren.

Der Aufbau einer GmbH als lokale touristische Organisation ermöglicht durch Spezialisierung darüber hinaus das Netzwerk der touristischen Akteurinnen und Akteure zu stärken, die Zusammenarbeit der Beteiligten am Tourismus zu sichern und die Entwicklung von Qualität und Wertschöpfung zu fördern.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

6/2026 Projektbeginn nach Bewilligung

6/2026 Rechts- und Steuerrechtsgutachten, Zustimmung Kommunalaufsichten, Infoveranstaltung, Beratung und Begleitung zur Erstellung des Finanzkonzepts, des Gesellschafter-Vertrags, zum Organisationsaufbau und der Umsetzung der Aufgaben inkl. Mitarbeiterüberführung

11/2026 Gründung der Gesellschaft

Ab 12/2026 Recruiting und Stellenbesetzung

03/2027 Aufnahme der Geschäftstätigkeit

06/2027 Vollumfängliche Geschäftstätigkeit

Kostengliederung:

Kostengliederung zum Aufbau der Bad Ems-Lahn-Taunus Tourismus GmbH			
1	Personal		
1.1	Einstellung Geschäftsführung GmbH 2 Jahre – E12 (90.000,- € p.a.)	180.000,00 €	
1.2	Projektmitarbeiter 1,5 Jahre – (70.000,- €)	105.000,00 €	
Summe		285.000,00 €	
2	Prozessbegleitung		
2.1	Rechtliche und steuerliche Beratung	12.500,00 €	
2.2	Beratung Gesellschaftervertrag und Defizitausgleich	10.000,00 €	
2.3	Touristische Fachberatung (Businessplan, Marketing, Produktentwicklung)	12.500,00 €	
Summe		35.000,00 €	
3	Umstellung der Touristinformationen und Gästebetreuung		
3.1	Einrichtung Touristinformation	20.000,00 €	
3.2	Webseite (Änderungen, Anpassungen und Effektivierung)	10.000,00 €	
3.3	Anpassung Logo und Vermarktung	10.000,00 €	
Summe		40.000,00 €	
Gesamtsumme		360.000,00 €	
	IKZ Förderung	360.000,00 €	
	Eigenanteil	0,00 €	

Durch die zukünftige gemeinsame Aufgabenwahrnehmung in einer WTO wird ein Einsparpotenzial von rund 20 % erwartet (siehe Vergleichsrechnung anbei). Darüber hinaus ist von einem erheblichen qualitativen Mehrwert auszugehen. Im Rahmen der Kooperation entfällt die Notwendigkeit, in den einzelnen Verbandsgemeinden zusätzliches Personal aufzubauen oder weiterhin Mitarbeitende vorzuhalten, die das gesamte Leistungsspektrum – insbesondere in den Bereichen Gästeservice,

Erlebnisangebote, Marketing, Content-Erstellung und Qualitätssicherung – vollständig abdecken müssen. Stattdessen ermöglicht die Bündelung der Aufgaben eine klare fachliche Spezialisierung der Mitarbeitenden auf definierte Zuständigkeitsbereiche.

Neben den wirtschaftlichen Einspareffekten führt diese Struktur zu einer nachhaltigen Steigerung der fachlichen Kompetenz und Professionalität. In der Folge können Gäste, Besucherinnen und Besucher sowie Bürgerinnen und Bürger künftig qualifizierter, effizienter und zielgerichteter beraten und betreut werden.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Beantragung einer Förderung für die Gründung einer wettbewerbsfähigen Tourismusorganisation im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) wird zugestimmt.**
- 2. Als Antragsteller wird die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau benannt. Die Aufgabe Tourismus soll auf die neu zu gründende GmbH übertragen werden. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau wird ermächtigt, alle zur Beantragung und Umsetzung der Förderung nach IKZ erforderlichen weiteren Schritte einzuleiten.**

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister